

Gastroenterologie
Dr. med. Stefan Bauer, Leitender Arzt
Dr. med. Daniel Boller, Leitender Arzt
Dr. med. Wojtek Bielecki, Konsiliararzt
Fon: 034 421 23 10
Fax: 034 421 23 35
Mail: gastro@rs-e.ch
Regionalspital Emmental
3400 Burgdorf
www.gastro-rse.ch

Burgdorf,

Sehr geehrte/r Frau/Herr

Sie sind bei

Dr. S. Bauer

Dr. W. Bielecki

Dr. D. Boller

für eine **AMBULANTE DICKDARMSPIEGELUNG** angemeldet. Dürfen wir Sie bitten, sich am

um

Uhr

auf dem **Sekretariat Gastroenterologie** am Regionalspital Emmental Burgdorf zu melden (folgen Sie vom Haupteingang den **grünen Pfeilen am Boden**). Bitte bringen Sie **Krankenkassen-Karte, Medikamentenliste** und allfälligen **Allergiepass** mit.

Die **Spiegelung** selbst dauert voraussichtlich **½ bis 1 Stunde**. Mit Vor- und Nachbetreuung rechnen Sie aber mit **insgesamt 2-2½ Stunden**.

Für diese Untersuchung ist eine gute Darmvorbereitung nötig. Halten Sie sich bitte genau an nachfolgende **Anweisung bezüglich Essen und Trinken**:

3 Tage vor der Untersuchung:

Ballaststoffarme Kost: Keine rohen Gemüse, Pilze, Salate, Früchte mit Kernen oder Schalen, Kiwi, Müesli, Vollkornprodukte. **Erlaubt** sind Teigwaren, Kartoffeln, Reis, Weissbrot, Fleisch, Milchprodukte, Käse und gekochtes Gemüse

Am Vortag der Untersuchung:

Leicht verdauliches Frühstück: Kaffee oder Tee, Weissbrot mit Butter und Gelée/Honig.

Mittagessen: Zwieback, Bouillon ohne Beilagen, andere Flüssigkeiten.

Ab 12.00 Uhr mittags: Nichts mehr essen. Klare Getränke wie Tee, Kaffee (mit wenig Milch, mit oder ohne Zucker), Mineralwasser und Bouillon ohne Beilagen sind **bis zum Untersuchungstermin erlaubt**.

Am Untersuchungstag:

Nichts essen. Trinken **klarer Flüssigkeiten erlaubt**, während der **letzten 2 Stunden vor der Untersuchung nur noch schluckweise**

Sie erhalten **2 Dulcolax Abführdragées** und **2 Beutel für 2 Liter Moviprep® Abführlösung**. Zur Herstellung der Lösung füllen Sie einen **halben Liter lauwarmes Wasser** in einen Krug, geben **je 1 Sacht A und B** dazu und **rühren**, bis sich das Pulver aufgelöst hat. Dann geben Sie **einen halben Liter kaltes Wasser** dazu. Die Lösung wird am besten **kühl** (Kühlschrank,



Eiswürfel) eingenommen, sie schmeckt leicht salzig. Sie können den Geschmack durch Zugabe von Aromastoffen wie **Sirup, Eistee, oder Zitronensaft** verbessern.

Nehmen Sie das **1. Drag[®]. Dulcolax** ½ Stunde vor der kleinen **Mittagsmahlzeit am Vortag der Untersuchung** ein. Trinken Sie im Verlauf des **Nachmittags reichlich klare Flüssigkeit**. Ohne diese zusätzliche Flüssigkeit verliert der Körper zuviel Wasser, und es kann eine Kollapsneigung auftreten.

Trinken Sie den **1. Liter Moviprep** am **Vortag** der Untersuchung um **ca. 16.00 Uhr**.

Nehmen Sie **das 2. Drag[®]. Dulcolax** um **ca. 19.00 am Vortag der Untersuchung** und **trinken** Sie im Verlauf des Abends wiederum **reichlich klare Flüssigkeit**.

Trinken Sie den **2. Liter Moviprep** am **Morgen des Untersuchungstages um ca. 06.00 Uhr**. Die Reinigungswirkung ist am besten, wenn Sie die Abführlösung **rasch (1 Liter pro 1 Stunde)** trinken. Nach jedem Liter Abführlösung sollten Sie **zusätzlich mindestens einen halben Liter einer klaren Flüssigkeit** (Wasser, Tee) trinken. Ohne diese zusätzliche Flüssigkeit kann der Körper zuviel Wasser verlieren, und es kann eine Kollapsneigung auftreten.

Die durch das Abführen bedingten häufigen Stuhlentleerungen können zu einer **Reizung des Darmausganges** führen. Wir empfehlen die **vorsorgliche Anwendung** einer **schützenden Salbe** wie Nivea[®]-Crème, Bepanthen[®]-Crème/Salbe, Penaten[®]-Crème, Excipial[®]-Crème/Fettcrème, Pelsano[®]-Salbe.

Falls Sie **regelmässig Medikamente** einnehmen, verschieben Sie deren **Einnahmezeitpunkt auf 4 Stunden nach der letzten Einnahme der Abführlösung**.

Aspirinhaltige Medikamente, **Blutplättchenhemmer** wie Plavix[®], Clopidogrel, Brilique[®] und in geringerem Ausmass auch **Schmerz-/Grippemittel** (wie Voltaren[®], Brufen[®], Ponstan[®] etc) hemmen die Blutplättchenfunktion und können das **Blutungsrisiko** etwas erhöhen. Nutzen und Risiko müssen gegeneinander ab-gewogen werden. **Fragen** Sie bitte rechtzeitig **mindestens 1 Woche vor der Untersuchung** Ihren **Hausarzt**, ob **aspirinhaltige Medikamente sowie andere Blutplättchenhemmer 7 Tage und Schmerz-/Grippemittel 3 Tage vor der Untersuchung abgesetzt werden können**. Paracetamolhaltige Schmerzmittel (Acetalgin[®], Dafalgan[®], Panadol[®], Ben-u-ron[®], Influbene[®], Kafa[®]) hemmen die Blutplättchenfunktion nicht und können weiter eingenommen werden.

Falls Sie eine **Blutverdünnung mit Marcoumar[®], Sintrom[®], Xarelto[®]** oder ähnlichen Medikamenten haben, so melden Sie sich ebenfalls **mindestens 1 Woche vor der Untersuchung beim Hausarzt**. Er wird die notwendigen Massnahmen veranlassen, um auf den Untersuchungszeitpunkt hin eine genügende Blutgerinnung zu erreichen.

Allfällige **Eisentabletten** sollten **3 Tage** vor der Untersuchung **weglassen werden**.

Wir werden Ihnen für diese Untersuchung ein **Medikament zur Entspannung und Darmerschaffung** intravenös verabreichen.

Sie dürfen am Untersuchungstag nach der Untersuchung wegen der verabreichten Schlaf- und Entspannungsmedikamente selber kein Motorfahrzeug lenken, keine gefährliche Verrichtungen ausführen und auch keine Verträge unterschreiben Es ist vorteilhaft, wenn Sie sich von einer **Begleitperson abholen lassen**. **Ältere, gebrechliche und gangunsichere Patienten sollen immer abgeholt werden**.

Falls Sie diesen Termin nicht einhalten können, oder wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns bitte an (Tel. 034/421 23 10).

Freundliche Grüsse

Sekretariat Gastroenterologie am Regionalspital Emmental Burgdorf